

Fraktion DIE LINKE Mainz

Zimmer 216 | Rathaus
55116 Mainz

Tel 06131/1239-14
Fax 06131/1239-13
info@linksfraktion-mainz.de

Mainz, 7.3.2018

Anfrage 0510/2018 zur Stadtratssitzung am 14.03.2018

Fahrscheinloser ÖPNV (DIE LINKE)

Ein fahrscheinloser ÖPNV würde es sehr viel attraktiver machen, Bus und Straßenbahn zu nutzen und somit den Umweltverbund weiter zu stärken. Dem gegenüber steht, dass es sich schließlich nicht um ein kostenloses Angebot handeln würde und die Einnahmeeinbußen aus dem Ticketverkauf anders kompensiert werden müssten um die Personal- und Betriebskosten der MVG weiterhin zu decken. Eine so gesteigerte Attraktivität des ÖPNV in Mainz würde zusätzliche Fahrgäste locken und somit auch einen Ausbau der Bus- und Straßenbahnflotte sowie die Schaffung weiterer Arbeitsplätze bei der MVG erfordern. An Sonn- und Feiertagen ist die Auslastung der Wagen der MVG jedoch recht gering. An diesen Tagen wäre also ggf. die bereits vorhandene Kapazität an Fahrzeugen und Personal schon ausreichend.

Wir fragen daher an:

1. Mit welchen Einnahmeeinbußen rechnet die MVG bei einem fahrscheinlosen ÖPNV im Mainzer Stadtgebiet?
 - 1.1. Im Jahr?
 - 1.2. An Sonn- und Feiertagen?
 - 1.3. An Festlichkeiten (z.B. Johannisnacht oder Rosenmontag)
2. Gibt es Schätzungen oder konkrete Berechnungen, wie viel Neuanschaffungen an Bussen und/oder Straßenbahnen notwendig wären, würde ein kostenfreier ÖPNV ermöglicht werden?

Wenn nein: Planen die Stadt Mainz und die MVG eine solche Berechnung oder Schätzung noch vorzulegen?
3. Gibt es Konsultationen mit der Stadt Wiesbaden für einen gemeinsamen fahrscheinlosen ÖPNV im Verkehrsverbund Mainz-Wiesbaden?

Wenn nein: Sind entsprechende Konsultationen geplant?

Proske, Jasper

Fraktionsvorsitzender